



Neues
aus
Fraktion
und
Wahlkreis

MONTAG, 31. OKTOBER 2016

Und schon sind die Ferien wieder vorbei.

Meine Arbeitswoche beginnt wieder mit einer Sitzung des Friesenhof-Untersuchungsausschusses. Diesmal hören wir die Rechtsgutachter. Im Kern blieben die beiden Juristen aus Bonn und Lüneburg bei der Aussage in ihrem Gutachten: Die im Sozialministerium angesiedelte Heimaufsicht habe im Prüfungszeitraum vom Jahr 2007 an im Rahmen einer rechtlich möglichen und rechtlich gebotenen Weise reagiert. Sie kommen aber auch zum Schluss, dass von der Aufsicht bereits im Januar 2015 verfügte Auflagen „zu abstrakt und zu pauschal formuliert gewesen“ waren, um einer gerichtlichen Überprüfung standzuhalten.

Das ist hier [kurz und knapp](#) – tatsächlich dauert aber die Zusammenkunft bis zum Abend an. Alle anderen geplanten Termine muss ich absagen.

DIENSTAG, 1 NOVEMBER 2016

Vormittags befassen wir uns im Petitionsausschuss mit einer interessanten Eingabe: Es geht um mögliche gesundheitliche Beeinträchtigungen durch Infraschall von Windenergieanlagen. Deshalb sollten die Windräder in einem bestimmten Abstand zu Wohngebieten errichtet werden, fordern die Petenten. Die Regierung hält dagegen, dass es dazu keine gesicherten wissenschaftlichen Erkenntnisse gibt. Der Petitionsausschuss wird die Angelegenheit weiter beraten.

Außerdem habe ich ein Fachgespräch mit dem Landesbeauftragten für politische Bildung und dann noch Fraktions-sitzung.

MITTWOCH, 2 NOVEMBER 2016

Unsere MdL-Kollegin Simone Lange scheidet aus dem Landtag aus, weil sie in Flensburg zur Oberbürgermeisterin gewählt worden ist. Zum Abschied frühstücken wir heute im Arbeitskreis Innen und Recht zusammen.

Nachrücker ist Stefan Bolln aus Barmstedt. Herzlich Willkommen!

Danach treffe ich mich mit einem Vertreter der Nordkirche. Wir sprechen über die Sanierung von 18 Kirchen auf der Halbinsel Eiderstedt – ein großes Projekt für die Kirche! Abends gibt es im Elmshorner Rathaus eine interessante Präsentation zum Thema Klimaschutz. Dort wird eine neue Broschüre vorgestellt: „Umweltschutz- und Klimaschutz in Elmshorner Unternehmen – 13 gute Beispiele“.

DONNERSTAG, 3. NOVEMBER 2016

Wieder in Kiel. Heute muss ich im Finanzausschuss vertreten. Der 547-Millionen-Euro-Schulden-Erlass der HSH Nordbank für eine Reederei führt zu einer Grundsatz-Debatte über die Informationspraxis zwischen Regierung und Landtag. Es geht unter anderem darum, wie lange Unterlagen einsehbar sind.

Die Diskussionen ziehen sich hin – daher geht es später nahtlos weiter mit dem Bildungsausschuss.

Hier erläutert uns Erziehungswissenschaftler Prof. Dr. Klaus Klemm sein Gutachten zur Ermittlung des Personalbedarfs für die weitere Umsetzung der Inklusion.

Zu dem in der letzten Plenarsitzung des Landtags vorgestellten [BERICHT ZUR LERNMITTELFREIHEIT](#) beantragt die Koalition die Durchführung eines Runden Tisches. Dort soll diskutiert werden, welche Schlussfolgerungen aus den Ergebnissen der Erhebung zu den schulischen Bildungskosten zu ziehen sind.

FREITAG, 4. NOVEMBER 2016

Die Obleute vom Friesenhof-Untersuchungsausschuss haben ein Treffen zur Vorbereitung der Anhörung von Staatssekretärin Anette Langer am kommenden Montag.

Danach fahre ich kurz nach Hause, habe noch Zeit für einen Kaffee mit meiner Mitarbeiterin und muss im Anschluss schnell nach Pinneberg zum Strategietreffen mit den Fraktions- und Kreisverbandsspitzen sowie mit MdB Ernst Dieter Rossmann.

Ich schaue auch noch beim Forum zum „Dritten Gleis“ vorbei, das im Elmshorner Kreishaus tagt. Daran nehmen viele Bürgermeister aus der Region teil sowie auch die Bürgerinitiative aus Tornesch.

Abends geht es dann zur Haushaltsklausur der Elmshorner Stadtfraktion nach Brokdorf.

SAMSTAG, 5. NOVEMBER 2016

Haushaltsklausur in Brokdorf.

SONNTAG, 6. NOVEMBER 2016

Ich bin bei der Kreiskulturpreisverleihung in der Pinneberger Drostei dabei. Preisträger sind der Elmshorner Anders Petersen und mioq, eine Konzeptkünstlerin aus Pinneberg. Mit Anders Petersen verbindet uns auch eine persönliche Freundschaft, darum geht es im Anschluss noch zu einer kleinen Feier in sein Elmshorner Atelier.



v.i.s.d.P.
Beate Raudies, MdL
Max-Slevogt-Str. 3
25336 Elmshorn
Email: b.raudies@spd-elmshorn.de
www.beate-raudies.de

